

Verlegeempfehlungen für norament[®] Bodenbeläge

Der **Untergrund** muss gemäß der VOB, DIN 18365, bzw. der entsprechenden länderspezifischen Norm, verlegereif sein.

norament[®] Fliesen müssen vor der Verklebung **klimatisiert** sein, d. h. die Temperatur des norament[®] Belags muss der des Unterbodens entsprechen und mindestens 15 °C betragen.

Zur Lagerung auf der Baustelle beachten Sie bitte: Die Fliesen müssen ausgerichtet gestapelt werden, Vorderseite auf Vorderseite bzw. Rückseite auf Rückseite.



falsch



richtig

Vor der Verlegung erkennbare Materialfehler können bei einer Reklamation nach der Verlegung nicht mehr anerkannt werden.

Wir empfehlen quadratische norament[®] Fliesen auf Kreuzfuge zu verlegen.

Für eine Schnellverlegung kann nora[®] nTx oder nora dryfix™ ed (bei Verlegung ableitfähiger und leitfähiger nora[®] Bodenbeläge) verwendet werden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Verlegeempfehlungen.

Bitte beachten Sie auch unsere „**Allgemeinen Hinweise**“ zur Verlegung von nora[®] Bodenbelägen, Formtreppen und Zubehör.“

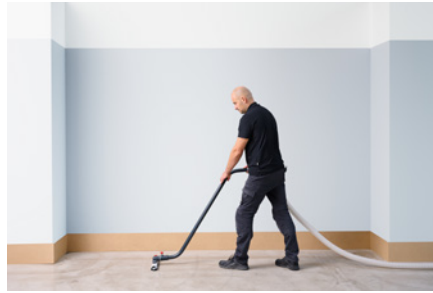
Benötigte Werkzeuge für die Verlegung



Die Pfeilrichtung auf der Belagsrückseite beachten und Fliesen immer in gleicher Richtung verlegen



1. Untergrund absaugen



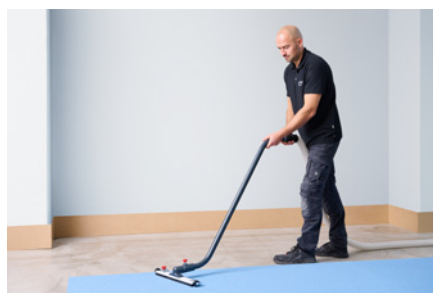
2. In der Praxis hat sich das unverklebte Auslegen ganzer Räume bzw. größerer Teilflächen – einschl. Einschneiden der Randplatten, Türanschlüsse, Rohrdurchführungen usw. – bewährt. Dadurch kann sich der Bodenbelag an die Unterbodentemperatur angleichen. Es muss darauf geachtet werden, dass keine Produktionsrückstände auf die noch zu verlegenden Flächen sowie auf die Belagsrückseite übertragen werden.



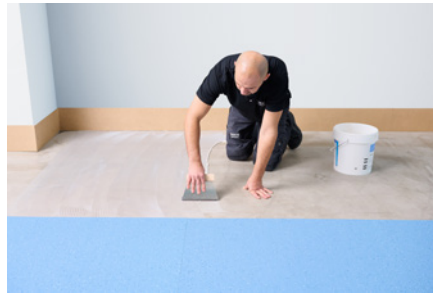
3. Danach werden die Fliesenreihen umgeklappt und geklebt. Diese Methode hat den Vorteil, dass die liegenden Fliesen als Anschlag für die einzulegenden Platten dienen. Fugenversatz oder ungerader Fugenverlauf werden dadurch vermieden.



4. Vor dem Klebstoffauftrag Untergrund und Belagsrückseite noch mal absaugen.



- 5.** Geeignet sind – je nach Beanspruchung– Dispersionsklebstoffe, PU Klebstoffe oder Hybridklebstoffe. Wir empfehlen nora[®] AC 100 bzw. nora[®] PU 102*. Der Klebstoffauftrag erfolgt mit der vom Hersteller empfohlenen Zahnung.



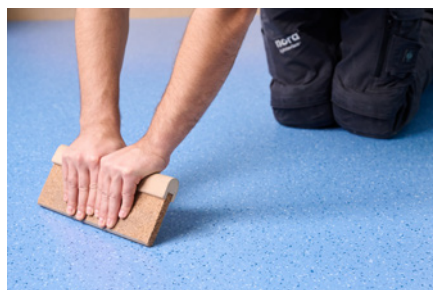
- 6.** Die notwendige Abluftzeit ist von der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig. Es ist daher sehr wichtig, die offene Zeit des Klebstoffs keinesfalls zu überschreiten. Klebstoffbe-
netzung auf der Belagsrückseite sicherstellen. Bitte ergänzende Hinweise der Klebstoffhersteller beachten.



- 7.** Die Fliesen umklappen und einpassen.



- 8.** Anschließend den Belag sorgfältig und vollflächig anreiben, z.B. mit einem Korkbrett, anschließend mit einer 50 kg Eisenwalze vollflächig – längs und quer – anwalzen. Dieser Vorgang muss je nach Temperatur nach einiger Zeit wiederholt werden. Hochstehende Kanten und Ecken gegenbiegen und andrücken. Hohlstellen o. ä. sind bis zum Abbinden des Klebstoffs zu beschweren.



*oder vergleichbares Produkt anderer Hersteller; die Eignung und Verarbeitung sowie den Verbrauch des ausgewählten Produkts entnehmen Sie bitte der Aufbauempfehlung bzw. dem Technischen Datenblatt.

Wichtige Hinweise:

Klebstoffreste auf der Belagsoberseite müssen sofort mit nora[®] Flüssigwachs entfernt werden.

norament[®] muss während der Verlegung und Abbindezeit des Klebstoffs vor Temperaturänderung, z.B. Sonneneinstrahlung und insbesondere bei bis zum Boden verglasten Elementen, geschützt werden.

Die Belagsnähte können mit nora[®] 1-K-Fugenmasse ausgefugt werden – frühestens 24 Stunden nach der Verlegung, siehe Verarbeitungsempfehlung „Verfugung“.

Erst 72 Stunden nach der Verlegung darf der Bodenbelag voll belastet werden.

Eine Nass- oder Feuchtreinigung darf erst nach dem Abbinden des Klebstoffs – frühestens nach 48 Stunden – durchgeführt werden. Hierbei bitten wir um Beachtung unserer detaillierten Reinigungs- und Pflegeempfehlung für den jeweiligen norament[®] Belag, die unserer Homepage entnommen werden kann.

Der verlegte Bodenbelag darf während der Abbindephase des Klebstoffs nicht abgedeckt werden. Danach sollte bis zur Abnahme ein spezielles dampfdiffusionsoffenes Material verwendet werden. In stark frequentierten Eingangsbereichen empfiehlt es sich, einen ausreichend großen Schmutzfang bzw. Sauberlaufzonen einzurichten.

Für die Verlegung von **norament[®] ed** und **norament[®] ec** beachten Sie bitte zusätzlich unsere separate Verlegeempfehlung „Verlegeempfehlung ESD - ableitfähig und leitfähig“.

Alternativ zu einer konventionellen Verklebung kann die Verlegung auch mit nora dryfix™ ed erfolgen, s. „Verlegeempfehlung für nora dryfix™ ed“.

Hinweise für den Einsatz von Dispersionsklebstoff:

- Für Bereiche mit hoher Frequentierung und Belastung z. B. durch Hubwagen dürfen Dispersionsklebstoffe in Verbindung mit norament[®] nicht zum Einsatz kommen.
- Bei Gebäuden mit erhöhtem Wassereintrag (Eingangsbereiche) oder Feuchträumen dürfen Dispersionsklebstoffe nicht eingesetzt werden.
- Auch bei Verwendung von Dispersionsklebstoffen ist das Trockenauslegen und Anpassen der norament[®] Fliesen vor der Verklebung dringend anzuraten, weil dadurch eine exakte Vorklimatisierung der norament[®] Fliesen sichergestellt ist.
- Der Einsatz von Dispersionsklebstoffen erfordert immer einen sach- und fachgerecht gespachtelten saugfähigen Untergrund.

Kontakt:

Tel.:

DE +49 (0) 6201 - 80 56 66

AT +43 (0) 7242 - 7 40 01-0

CH +41 (0) 44 - 8 35 22 88

E-Mail: info@nora.com

www.nora.com

Link zum Video:

www.nora.com/installation

